

hain — oder Sitzung — über Steinbach und genannte Ortschaften nach Annaberg 1636  
842) Bericht der ersten Deputation der zweiten Kammer über den Gesetzentwurf, die Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht vom 26. October 1834 betr. (Vgl. Registrandennummer 316.) . . . . . (Vgl. S. 879.)

Berathung des Berichts der in Betreff der kirchlichen Angelegenheiten gewählten außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer, enthaltend die Begutachtung des Allerhöchsten Decrets, die sich Deutsch-Katholiken nennenden Dissidenten betr. (Vgl. Registrandennummer 758.) . . . . . 1636

Allgemeine Berathung . . . . . 1644 ff.

Vortr. a. d. Registrande (Nr. 843—848),  
als:

843) Protocollextract der ersten Kammer vom 9. d. M., betreffend die Abgabe einer Petition von 67 Einwohnern zu Heyersdorf u. s. w., Fürchtegott Friedrich Matthes und Gen., um nachträgliche Steuerfreiheitsentschädigung . . . . . 1661

844) Petition des Gemeindevorstandes Carl August Rönisch zu Königshain, denselben Gegenstand betr. . . . . —

845) Der ehemalige General-Kriegsgerichts-Cassirer Gottfried Moriz Kotsch zu Dresden bittet um Vornahme seiner beim Landtage 1843 unter Nr. 948 der Hauptregistrande eingereichten Petition, Revision der im Jahre 1834 gegen ihn verhängenen Untersuchungssache betr. . . . . —

846) Petition des academischen Senats zu Leipzig, D. Ludwig von der Pfordten, d. B. Rector, und Gen., die beabsichtigte Reform des Medicinalwesens betr. (Hierbei 90 Exemplare einer „Eingabe der medicinischen Facultät daselbst in Beziehung auf die Beilage des Allerhöchsten Decrets vom 29. November 1845, die chirurgisch-medicinische Academie betr.“) . . . . . —

847) Abg. Brockhaus überreicht: a) 75 Exemplare „Ueber die Nothwendigkeit eines neuen Galeriegebäudes für die königliche Gemäldesammlung zu Dresden“, von D. Heinrich Wilhelm Schulz, und b) 75 Exemplare der Beilage zu Nr. 1 der Deutschen Allgemeinen Zeitung von diesem Jahre, enthaltend einen Aufsatz „über den Neubau eines Museums in Dresden“ 1661 f.

848) Abg. Claus bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis mit 20. Januar . . . . . 1662

Fortsetzung der Berathung des Berichts der in Betreff der kirchlichen Angelegenheiten gewählten außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer, enthaltend die

Begutachtung des Allerhöchsten Decrets, die sich Deutsch-Katholiken nennenden Dissidenten betr.  
Fortsetzung und Schluß der allgemeinen Berathung . . . . . 1662 ff.  
Besondere Berathung; Punct 1 . . . . . 1686 ff.

Vortr. a. d. Registrande (Nr. 849—857),  
als:

849) Protocollextract der ersten Kammer vom 12. dieses Monats, betreffend die Abgabe einer Beitrittserklärung des Stadtraths zu Siebenlehn zu der Freiburger Petition sub Nr. 515 der Hauptregistrande wegen einer Eisenbahnverbindung . . . . . 1697

850) Desgleichen vom 2. und 12. dieses Monats, betreffend die Abgabe einer Petition der Gemeinde Großnaundorf und 8 anderer Gemeinden, Johann Gottlob Günther und Gen., um einige Abänderungen in dem Gesetze über die Todtenschau . . . . . —

851) Petition der Gemeinde Lungwitz bei Dresden und 77 anderer Gemeinden durch ihre Gemeindevorstände, D. Friedrich Theile und Gen., um Reform des Gesetzes vom 22. Juni 1841, die Einführung einer Todtenschau etc. im Königreich Sachsen betr. . . . . —

852) Petition des Pfarrers Franz Oskar Pfeil in Kößschau (Regierungsbezirk Merseburg), als Vertreter des dasigen Pfarrlehns, um nachträgliche Entschädigung eines steuerfrei gewesenen, im Königreiche Sachsen gelegenen Grundstücks. (Hierzu 1 Beilage.) 1697 f.

853) Petition der Gemeinden zu Heidelberg, Seifen, Einsiedel, Deutschneudorf, Katharinenberg u. s. w., Gottlieb Friedrich Hiemann und Gen., um Verwendung für zollfreien Eingang von Brod und allen Mehlsorten, so wie Hirse, Grütze, Graupen, Gries und gebackenem Obst aus Böhmen in Quantitäten von nicht über 4 bis 6 Mezen . . . . . 1698

854) Petition von 56 Einwohnern zu Scheibenberg, Friedrich August Remus und Gen., um Zurücknahme des Verbots der Sächsischen Vaterlandsblätter oder Ertheilung einer anderweiten Concession für diese Zeitschrift . . . . . —

855) Das Comité der Sächsischen Hauptbibelgesellschaft, D. H. Trautmann zu Dresden, überreicht 41 Exemplare des ein und dreißigsten Jahresberichts dieser Gesellschaft . . . . . —

856) Die evangelisch-lutherische Missionsgesellschaft durch Director Carl Graul überreicht gleichfalls 40 Exemplare ihres sechs und zwanzigsten Jahresberichts . . . . . —

857) Professor D. Harleß zu Leipzig übersendet 75 Exemplare eines ihm abverlangten Gutachtens, die Verpflichtung der sächsischen Geistlichen auf die symbolischen Bücher betr. . . . . —